

VIEL-UND-LEICHT.
VIEL-LEICHT.
VIEL-LEICHTER.

HYPNOSYSTEMISCHE MEISTERKLASSE

FÜR WELCHE MEISTERINNEN DIESE WEITERBILDUNG GEDACHT IST:

Die Meisterklasse ist für Menschen in beratenden Berufen konzipiert, die bereits über Grundkenntnisse und praktische Erfahrungen in der Anwendung von hypnosystemischen Konzepten verfügen!

- Coaches
- OrganisationsberaterInnen
- PsychotherapeutInnen
- PsychologInnen
- Menschen in beratenden Berufen – intern und extern
- Menschen mit Vorkenntnissen in Form hypnosystemischer Curricula bzw. mehrerer einschlägiger Einzelseminare.

WIE UND WOFÜR WIR MITEINANDER ARBEITEN:

Zieldienliche Ko-Kreation. Auf Augenhöhe. Im Hier und Jetzt an den Anliegen im Raum arbeiten. Ressourcenaktivierendes Feedback zur Kompetenzentwicklung. Erlebte Utilisation.

MIT WELCHEN METHODEN ARBEITEN WIR:

Live-Coaching. Kollegiale Fallarbeit. Situative Konzept-Impulse. Prozessreflexion.

VIERFALT STATT EINFALT!

Den Lernraum eröffnen: Martina Gross, Werner Leeb, Vera Popper und Reinhold Bartl. Hypnosystemisch nach Gunther Schmidt.

1



VOM ANLIEGEN ZUM HYPNOSYSTEMISCHEN AUFTRAG

11. – 13.1.2017

Produktinformation: Interventionen transparent und plausibel machen. Hypnosystemisches Konzept in unterschiedliche Kontexte übersetzen. Für Menschen. Für Teams. Für Organisationen.

Meine Anliegen: Explorieren von Lebensthemen. Persönlich – beruflich – überhaupt. Innere und äußere Welt.

Auftragsklärung als Prozess: Erst klären. Mit !Auftrag! arbeiten. Organismus als Impulsfeedbackgeber nutzen. Immer wieder überprüfen. Feedbackschleifen und Prozessreflexion. In unterschiedlichen Kontexten.

2



„EIGENTLICH BIN ICH GANZ ANDERS. ICH KOMM NUR NIE DAZU.“ EINE FRAGE DER HALTUNG.

15. – 17.3.2017

Haltung. Werte. Landkarten. Selbstbild im professionellen Kontext. Bunte statt blinder Flecken.

Wertschätzung und Kompetenzfokus für die eigenen Bedürfnisse und Anliegen. In den Wechselwirkungsprozessen zwischen Innerer und Äußerer Welt. Balance halten zwischen Veränderung und „Es-ist-grad-gut-so-wie’s-grad-ist“

3



„INTERVENTIONEN ALS AUSDRUCK VON HALTUNG.

17. – 19.5.2017

Hypnosystemische Haltung und Intervention. Ein unzertrennliches Kompetenzen-Paar.

Interventionen: Seitenmodell. Problem-Lösungsgymnastik. Reise in die gewünschte Zukunft/ Vergangenheit. Muster des Gelingens – Lernen von sich selbst. Ambivalenzcoaching. Utilisation.

Skulpturen und Choreografien zur Verkörperung von Lösungsmöglichkeiten.

4



HYPNOSYSTEMISCHE ZUGÄNGE IM KONTEXT TEAM UND ORGANISATION. FÜR MENSCHEN.

6. – 8.9.2017

Der Unterschied, der einen Unterschied macht: Aufbau eines motivierenden, erlebnisfokussierenden und zieldienlichen Beratungssystem. Teamskulpturen.

Umgang mit Hierarchie, Tempo, Macht und Ohnmacht. Geteilte Bilder und Wahrgebungen – gesellschaftlich.

Aushalten von Zielkonflikten und Multivalenzen. Organisationen sinnvoll gestalten.

5



MODUL OHNE NAMEN

8. – 10.11.2017

Einblick. Weitblick. Durchblick. Ausblick.

Sinn-Erleben. malerisch. klangvoll. griffig. aromatisch. delikates.

Kunst. Voll. Meister. Schafft. Reprise. Auftakt.

ORGANISATORISCHES

ANZAHL TEILNEHMERINNEN:

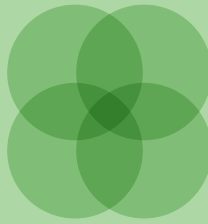
Die Meisterklasse bietet Platz für max. 21 TeilnehmerInnen.

KOSTEN:

5 Module á 3 Tage (120 AE)	EUR	4.200,-
Early Bird bis 10.10.2016	EUR	3.750,-

ANMELDUNG

Anmeldeschluss 10.12.2016. Anmeldungen bitte schriftlich. Organisationsbüro gross@hypno-synstitut.at



VIERFALT

MAG. MARTINA GROSS

Erfahrungen und Themen:

Potentialentfaltung – Überforderungen – Herausforderungen – Ängste – Ambivalenzen – Selbstwert – innerlich – äußerlich – einzeln – in Teams – in Organisationen

Arbeitsfelder:

Psychotherapeutin – Psychologin – Supervisorin – Trainerin

Hypnosystemisch begeistert – neugierig – engagiert

WERNER A. LEEB, CMC

Erfahrungen und Themen:

Entscheidung u. Problemlösung, Konflikt- u. Teilarbeit, Balance u. Entwicklung, Management- u. Führungsarbeit, etc.

Arbeitsfelder:

Psychotherapeut, Coach, Unternehmensberater (Schwerpunkte OE, PE), Teamentwicklung, Management- u. Beraterausbildungen

Hypnosystemisch bin ich/arbeite ich seit mich die „hypnosystemische Leichtigkeit des Seins und Arbeitens“ eines Gunther Schmidt 2001 infiziert hat.

DR. REINHOLD BARTL

Erfahrungen und Themen:

Selbstwert, Auftrittskompetenz, Umgang mit Leistungsthemen, Ängsten, Erschöpfungserleben und Suchtproblemen

Arbeitsfelder:

Psychotherapeut, Supervisor, Coach, Organisationsberater, Teamentwicklung, Training, Konzeption von Lehrgängen und themenspezifischen Seminaren

Ich arbeite seit vielen Jahren hypnosystemisch, weil es für mich die stimmigste und wirksamste Form ist, Menschen in schwierigen Aufgabensituationen kompetenzförderlich zu unterstützen.

DR. VERA POPPER

Erfahrungen und Themen:

Balance. Sinn. Entwicklung. Für Menschen und Organisationen.

Arbeitsfelder:

Coach. Psychologin. Organisationsberaterin.
Hypnosystemisch arbeite ich: Bezogene Individuation – beruflich. privat. in der Welt. Seit 2006.